

Sicherheitstüren DOMOLOCK



Laut Statistik wird in Österreich alle sechs Minuten eingebrochen.

DOMOFERM Sicherheitstüren DOMOLOCK bieten zuverlässigen Schutz.

- Geprüft nach ÖNORM B 5338
- Bis Widerstandsklasse 3 erhältlich
- Patentierte Sicherungszapfen verhindern ein Aushebeln der Tür
- Schall- und Wärmeschutz, Feuerschutz EI₂30 und Rauchschutz
- Inkl. EVVA 3KS+ Zylinder - ein Schließsystem mit höchster Sicherheit und Top-Komfort



www.domoferm-sicherheitstueren.at

SICHERHEITSTÜREN DOMOLOCK

In Österreich wird alle sechs Minuten eingebrochen. Das beruhigende Gefühl von Sicherheit schwindet schnell, wenn man selbst Opfer eines Einbruchs wird. Schützen Sie sich mit der richtigen Tür!

TEXT UND FOTOS: DOMOFERM

Nicht jede Sicherheitstür ist sicher. Mit der Bezeichnung Sicherheitstür werden Konsumenten häufig in die Irre geführt, denn Hersteller dürfen diese Bezeichnung ohne Nachweis von Qualitätskriterien verwenden. Und tatsächlich halten viele dieser Türen nicht was sie versprechen und gewährleisten keinen ausreichenden Schutz. Zertifizierte einbruchhemmende Türen sind nach ÖNORM B 5338 geprüft und müssen die Kriterien und Anforderungen dieser Norm erfüllen. Dabei wird die einbruchhemmende Wirkung von Sicherheitstüren in verschlossenem Zustand in sechs Widerstandsklassen (WK) eingeteilt. Einbruchhemmende Türen sind als vollständige Türelemente einschließlich Zarge und fachmännischer Montage zu verstehen, die dazu bestimmt sind, in eingebautem, geschlossenem

und verriegeltem Zustand einen Einbruch zu verhindern bzw. erheblich zu erschweren.

Worauf kommt es an?

Wesentliches Merkmal einbruchhemmender Türen ist ein massives Türblatt. Unübertroffen ist hier der Werkstoff Stahl, der sich durch seine Langlebigkeit und Unverwüstlichkeit auszeichnet und praktisch verwindungsfrei ist. Jürgen Reiter, Produktmanager bei Domoferm, dem führenden österreichischen Hersteller von Stahl Türen, hat die nötige Erfahrung und weiß worauf es ankommt: „Ohne eine massive und fest ins Mauerwerk verankerte Zarge hat die beste Tür keinen Nutzen.“ Weitere Sicherheitsmerkmale sind Mehrfachverriegelungen mit patentierten Sicherungszapfen, die sich bei Druckbelastung in den mit Edelstahl verstärkten Bereich der

Zarge krallen und Bandsysteme, die durch einen Stahlbolzen das Aushebeln der Tür verhindern. Nicht zuletzt kommt es auf den richtigen Zylinder an. Domoferm setzt auf den EVVA 3KS+ mit integriertem Abtast-, Aufbohr- und Kernziehschutz als Standard. Für Komfort sorgt ein elektronischer Sicherheitsbeschlag mit Codeeingabe, ein Novum am österreichischen Markt.

Das Geschäft mit der Sicherheit

Der Sicherheitstürenmarkt wird in jüngster Zeit vermehrt von Billigprodukten überschwemmt. Mehrfachverriegelungen sollen vermeintliche Sicherheit bieten. Tatsächlich halten diese Türen im Praxistest nicht was sie versprechen und weisen gravierende Mängel auf. Nur wer zertifizierte einbruchhemmende Türen kauft, kann auch wirklich sicher gehen.